Anlage		KG Feistritzgraben
Beschreibung des Verlaufes der Sperrgebietsgrenze		Mappenblatt 8/9/11/12 326/53
Die für den Verlauf der Sperrgebietsgrenze gemäß § 2 maßgeblichen Grundstücke sind — beginnend am südwestlichen Eckpunkt des Grundstückes Nr. 311/2, KG Ossach, an der Straße Judenburg—Schmelz—		KG Ossach Mappenblatt 6 336/3
innerhalb	außerhalb	KG Ossach
der Sperrgebietsgrenze		Mappenblatt 3/4/7/8 336/3 327/1
KG Ossach	KG Ossach	KG Ossach
Mappenblatt 12/13/15 316/2	Mappenblatt 12/13/15 573/2	Mappenblatt 3/4/7/8 336/4 336/2 327/2
316/2 ¹⁾	316/2 ¹⁾	KG Ossach
316/1	573/1	Mappenblatt 12/13/15 327/2
317		311/1
317 ²⁾	317 ²⁾	
573/1 ³⁾	573/1 ³⁾	
322/2 ⁴⁾	322/2 ⁴⁾	313
574 ⁴⁾	574 ⁴⁾	311/1
322/2 ⁴⁾	322/2 ⁴⁾	
KG Ossach	KG Ossach	
Mappenblatt 11/14 322/2 ⁴⁾	Mappenblatt 11/14 322/2 ⁴⁾	296/2 295/9 295/1 295/2 295/1 311/2
KG Ossach	KG Ossach	316/2
Mappenblatt 12/13/15 322/2 ⁴⁾	Mappenblatt 12/13/15 322/2 ⁴⁾	¹⁾ Die Sperrgebietsgrenze verläuft durch das Grundstück Nr. 316/2, KG Ossach, entlang des Nordufers des Seetalbaches bis zur Einmündung des Winterleitenbaches in diesen und von dort entlang des Westufers des Winterleitenbaches zum Schnittpunkt dieses Bachufers mit der Nordgrenze des vom Lager Schmelz in Richtung Frauenlacke verlaufenden Fahrweges; von diesem Punkt verläuft die Sperrgebietsgrenze weiter durch das Grundstück Nr. 316/2, KG Ossach, entlang der Nordgrenze des genannten Fahrweges bis zu jenem Punkt, an dem die gemeinsame Grenze der Grundstücke Nr. 316/1 und Nr. 316/2, KG Ossach, das Grundstück Nr. 573/1, KG Ossach, berührt.
KG Ossach	KG Ossach	²⁾ Die Sperrgebietsgrenze verläuft durch das Grundstück Nr. 317, KG Ossach, entlang des Nordrandes des vom Lager Schmelz in Richtung Frauenlacke verlaufenden Fahrweges.
Mappenblatt 11/14 322/2 ⁴⁾	Mappenblatt 11/14 322/2 ⁴⁾	³⁾ Die Sperrgebietsgrenze verläuft durch das Grundstück Nr. 573/1, KG Ossach, entlang des Nordrandes des vom Lager Schmelz in Richtung Frauenlacke verlaufenden Fahrweges.
KG St. Georgen	KG St. Georgen	⁴⁾ Die Sperrgebietsgrenze verläuft durch das Grundstück Nr. 322/2, KG Ossach, entlang des Nordrandes des vom Lager Schmelz in Richtung Frauenlacke verlaufenden Fahrweges zu einem Punkt, der an diesem Rand des Fahrweges 16 m im rechten Winkel südöstlich zur südlichen Grenze des Grundstückes Nr. 573/1, KG Ossach, gelegen ist (Schnittpunkt A); von diesem Schnittpunkt verläuft die Sperrgebietsgrenze durch das Grundstück Nr. 322/2, KG Ossach, das Grundstück Nr. 574, KG Ossach, und wieder durch das Grundstück Nr. 322/2, KG Ossach, geradlinig in südwestlicher Richtung zu einem Punkt, der 148 m vom KT-Stein am Speikkogel (Schnittpunkt B) und 62 m im rechten Winkel nordwestlich zur Verbindungslinie zwischen den Schnittpunkten A und B gelegen ist (Schnittpunkt C); vom Schnittpunkt C verläuft die Sperrgebietsgrenze weiter durch das Grundstück Nr. 322/2, KG Ossach, in südsüdöstlicher
Mappenblatt 3/9 1/2 ⁵⁾ 1/1 ⁵⁾	Mappenblatt 3/9 1/2 ⁵⁾ 1/1 ⁵⁾	
KG Greuth	KG Greuth	
Mappenblatt 1/3/4 194 ⁶⁾ 193/2 ⁷⁾	Mappenblatt 1/3/4 194 ⁶⁾ 193/2 ⁷⁾	
KG Fessnach	KG Fessnach	
Mappenblatt zu 14 635/3 ⁸⁾ 635/2 ⁸⁾	Mappenblatt zu 14 635/3 ⁸⁾ 635/2 ⁸⁾	
KG Fessnach	KG Fessnach	
Mappenblatt 11/12/ 13/14 635/2 ⁸⁾ 633 ⁹⁾	Mappenblatt 11/12/ 13/14 635/2 ⁸⁾ 633 ⁹⁾	
KG Möschitzgraben	KG Möschitzgraben	
Mappenblatt 8/9/10 573 ⁹⁾	Mappenblatt 8/9/10 573 ⁹⁾	
KG Ossach		
Mappenblatt 6 336/4		

Richtung geradlinig zum Schnittpunkt B und von diesem in südwestlicher Richtung mit vier Knickstellen bis zum KT Kreiskogel (gemeinsamer Eckpunkt der Grundstücke Nr. 322/2, KG Ossach, Nr. 326/1, KG Ossach, und Nr. 1/2, KG St. Georgen); die Knickstellen sind durch die nachstehend angeführten Entfernungen vom Schnittpunkt B und von der Verbindungslinie zwischen diesem Schnittpunkt und dem KT Kreiskogel bestimmt:

- a) 152 m vom Schnittpunkt B und 2 m im rechten Winkel südöstlich zur Verbindungslinie B—KT Kreiskogel,
- b) 294 m vom Schnittpunkt B und 30 m im rechten Winkel nordwestlich zur Verbindungslinie B—KT Kreiskogel,
- c) 646 m vom Schnittpunkt B und 88 m im rechten Winkel nordwestlich zur Verbindungslinie B—KT Kreiskogel,
- d) 758 m vom Schnittpunkt B und 62 m im rechten Winkel nordwestlich zur Verbindungslinie B—KT Kreiskogel.

⁵⁾ Die Sperrgebietsgrenze verläuft durch die Grundstücke Nr. 1/2, KG St. Georgen, und Nr. 1/1, KG St. Georgen, vom KT Kreiskogel (siehe Anmerkung 4) in nordwestlicher Richtung mit sechs Knickstellen bis zu einem Punkt, der auf der Grenze der Katastralgemeinden St. Georgen und Greuth (Grenze der Grundstücke Nr. 1/1, KG St. Georgen, und Nr. 194, KG Greuth) 126 m vom Grenzpunkt XVI in westlicher Richtung entfernt ist (Schnittpunkt D); die Knickstellen sind durch die nachstehend angeführten Entfernungen vom KT Kreiskogel und von der Verbindungslinie zwischen diesem KT und dem Grenzpunkt XVI bestimmt:

- a) 142 m vom KT Kreiskogel und 28 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie KT Kreiskogel—Grenzpunkt XVI,
- b) 270 m vom KT Kreiskogel und 61 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie KT Kreiskogel—Grenzpunkt XVI,
- c) 382 m vom KT Kreiskogel und 100 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie KT Kreiskogel—Grenzpunkt XVI,
- d) 530 m vom KT Kreiskogel und 98 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie KT Kreiskogel—Grenzpunkt XVI,
- e) 708 m vom KT Kreiskogel und 71 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie KT Kreiskogel—Grenzpunkt XVI,
- f) 850 m vom KT Kreiskogel und 108 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie KT Kreiskogel—Grenzpunkt XVI.

⁶⁾ Die Sperrgebietsgrenze verläuft durch die Grundstücke Nr. 194, KG Greuth, und Nr. 193/2, KG Greuth, vom Schnittpunkt D (siehe Anmerkung 5) in nordwestlicher Richtung mit neun Knickstellen bis zu einem Punkt, der auf der Grenze der Grundstücke Nr. 193/2, KG Greuth, und Nr. 194, KG Greuth, 104 m vom gemeinsamen Eckpunkt der Grundstücke Nr. 193/2, KG Greuth, Nr. 194, KG Greuth, und Nr. 322/2, KG Ossach, (Grenzpunkt 128) in westlicher Richtung entfernt ist (Schnittpunkt E); die Knickstellen sind durch die nachstehend angeführten Entfernungen vom Grenzpunkt XVI und von der Verbindungslinie zwischen diesem Grenzpunkt und dem Schnittpunkt E bestimmt:

- a) 136 m vom Grenzpunkt XVI und 126 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt XVI—E,
- b) 160 m vom Grenzpunkt XVI und 126 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt XVI—E,

- c) 258 m vom Grenzpunkt XVI und 110 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt XVI—E,
- d) 372 m vom Grenzpunkt XVI und 122 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt XVI—E,
- e) 468 m vom Grenzpunkt XVI und 92 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt XVI—E,
- f) 542 m vom Grenzpunkt XVI und 84 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt XVI—E,
- g) 584 m vom Grenzpunkt XVI und 72 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt XVI—E,
- h) 688 m vom Grenzpunkt XVI und 48 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt XVI—E,
- i) 794 m vom Grenzpunkt XVI und 16 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt XVI—E.

⁷⁾ Die Sperrgebietsgrenze verläuft durch das Grundstück Nr. 193/2, KG Greuth, vom Schnittpunkt E (siehe Anmerkung 6) in nordwestlicher Richtung mit elf Knickstellen bis zu einem Punkt, der auf der Grenze der Grundstücke Nr. 193/2, KG Greuth, und Nr. 635/3, KG Fessnach, 54 m vom Grenzpunkt XV (gemeinsamer Eckpunkt der Grundstücke Nr. 193/2, KG Greuth, Nr. 635/3, KG Fessnach, und Nr. 322/1, KG Ossach) in westlicher Richtung entfernt ist (Schnittpunkt F); die Knickstellen sind durch die nachstehend angeführten Entfernungen vom gemeinsamen Eckpunkt der Grundstücke Nr. 193/2, KG Greuth, Nr. 194, KG Greuth, und Nr. 322/2, KG Ossach (Grenzpunkt 128) und von der Verbindungslinie zwischen diesem Eckpunkt und dem Schnittpunkt F bestimmt:

- a) 171 m vom Grenzpunkt 128 und 20 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt 128—F,
- b) 230 m vom Grenzpunkt 128 auf der Verbindungslinie Grenzpunkt 128—F,
- c) 272 m vom Grenzpunkt 128 und 6 m im rechten Winkel östlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt 128—F,
- d) 322 m vom Grenzpunkt 128 und 18 m im rechten Winkel östlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt 128—F,
- e) 414 m vom Grenzpunkt 128 und 19 m im rechten Winkel östlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt 128—F,
- f) 470 m vom Grenzpunkt 128 und 18 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt 128—F,
- g) 512 m vom Grenzpunkt 128 auf der Verbindungslinie Grenzpunkt 128—F,
- h) 624 m vom Grenzpunkt 128 und 26 m im rechten Winkel östlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt 128—F,
- i) 671 m vom Grenzpunkt 128 und 2 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt 128—F,
- j) 784 m vom Grenzpunkt 128 und 19 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt 128—F,
- k) 859 m vom Grenzpunkt 128 und 11 m im rechten Winkel westlich zur Verbindungslinie Grenzpunkt 128—F.

⁸⁾ Die Sperrgebietsgrenze verläuft durch die Grundstücke Nr. 635/3, KG Fessnach, und Nr. 635/2, KG Fessnach, vom Schnittpunkt F (siehe Anmerkung 7) in nördlicher Richtung mit fünf Knickstellen bis

zu einem Punkt, der auf der Grenze der Grundstücke Nr. 635/2, KG Fessnach, und Nr. 633, KG Fessnach, 84 m vom KT Wenzel Alpe (gemeinsamer Eckpunkt der Grundstücke Nr. 635/2, KG Fessnach, Nr. 633, KG Fessnach, und Nr. 322/1, KG Ossach) in westlicher Richtung entfernt ist (Schnittpunkt G); die Knickstellen sind durch die nachstehend angeführten Entfernungen vom Grenzpunkt XV und von der Verbindungslinie zwischen diesem Grenzpunkt und dem Schnittpunkt G bestimmt:

- a) 132 m vom Grenzpunkt XV und 56 m westlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie Grenzpunkt XV—G,
- b) 216 m vom Grenzpunkt XV und 15 m westlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie Grenzpunkt XV—G,
- c) 342 m vom Grenzpunkt XV und 4 m westlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie Grenzpunkt XV—G,
- d) 412 m vom Grenzpunkt XV und 6 m östlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie Grenzpunkt XV—G,
- e) 453 m vom Grenzpunkt XV und 3 m östlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie Grenzpunkt XV—G.

⁹⁾ Die Sperrgebietsgrenze verläuft durch die Grundstücke Nr. 633, KG Fessnach, und Nr. 573, KG Möschtzgraben, vom Schnittpunkt G (siehe Anmerkung 8) in nordöstlicher Richtung mit 16 Knickstellen bis zu einem Punkt, der auf der Grenze der Grundstücke Nr. 573, KG Möschtzgraben, und Nr. 336/4, KG Ossach, 94 m vom Grenzpunkt 45 (gemeinsamer Eckpunkt der Grundstücke Nr. 573, KG Möschtzgraben, Nr. 336/4, KG Ossach, und Nr. 322/1, KG Ossach) in nördlicher Richtung entfernt ist (Schnittpunkt H); die Knickstellen sind durch die nachstehend angeführten Entfernungen vom KT Wenzel Alpe und von der Verbindungslinie zwischen diesem KT und dem Schnittpunkt H bestimmt:

- a) 88 m vom KT Wenzel Alpe und 56 m nördlich im rechten Winkel zur nach Westen verlängerten Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- b) 82 m vom KT Wenzel Alpe und 67 m nördlich im rechten Winkel zur nach Westen verlängerten Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,

- c) 74 m vom KT Wenzel Alpe und 64 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- d) 120 m vom KT Wenzel Alpe und 56 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- e) 138 m vom KT Wenzel Alpe und 40 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- f) 184 m vom KT Wenzel Alpe und 18 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- g) 252 m vom KT Wenzel Alpe und 44 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- h) 296 m vom KT Wenzel Alpe und 44 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- i) 355 m vom KT Wenzel Alpe und 26 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- j) 460 m vom KT Wenzel Alpe und 62 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- k) 523 m vom KT Wenzel Alpe und 76 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- l) 570 m vom KT Wenzel Alpe und 74 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- m) 649 m vom KT Wenzel Alpe und 46 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- n) 661 m vom KT Wenzel Alpe und 28 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- o) 770 m vom KT Wenzel Alpe und 40 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H,
- p) 229 m vom KT Wenzel Alpe und 14 m nördlich im rechten Winkel zur Verbindungslinie KT Wenzel Alpe—H.